

Modernisierung Fernwärmeversorgung Schulzentrum Laichingen

- Baubeschluss-

1. Vorlage

An den Gemeinderat zur Beratung in der Sitzung am 05.11.2018 (öffentlich).

2. Sachdarstellung

2.1 Vorbemerkungen

In der öffentlichen Sitzung am 23.11.2015 hat das Ingenieurbüro Scholz den Energiebericht 2014 vorgestellt (BU-Nr. 69/2015). Dabei wurde festgestellt, dass u.a. die Heizzentrale im Albert-Schweitzer-Gymnasium erneuert werden sollte. Der Gaskessel im Albert-Schweitzer-Gymnasium stammt aus dem Baujahr 1987 und ist in der Zwischenzeit 30 Jahre alt. Bei einem Ausfall des Gaskessels wäre das Schulzentrum ohne Heizung.

Eine Austauschpflicht für alte Heizkessel gibt es seit einiger Zeit. In Deutschland regelt die Energieeinsparverordnung (EnEV) auf Basis des Energieeinsparungsgesetzes (EnEG) die Anforderungen an die Gebäudeeffizienz und Anlagentechnik, also auch die Heiztechnik. Der Gesetzgeber betrachtet den Austausch alter Kessel nach 30 Jahren als "generell wirtschaftlich". Auf Grund der Vielzahl der zu sanierenden Heizzentralen schlug das IB Scholz vor, Zug um Zug jedes Jahr eine Heizzentrale zu sanieren und dafür jährlich Finanzierungsmittel in Höhe von 150.000,00 bis 250.000,00 Euro bereitzustellen.

In der Gemeinderatssitzung vom 19.06.2017 wurde mit der BU 067/2017 die Variantenuntersuchung des Ingenieurbüros Schuler präsentiert und vom Gemeinderat abgelehnt.

2.2 Variantenuntersuchung

Im Oktober 2013 wurde beim Ingenieurbüro Schuler eine Technikmodernisierung der Heizzentrale angefragt. Das IB Schuler wurde im Dezember 2016 für die Technikmodernisierung der Heizzentrale beauftragt.

Es wurden 2 Varianten untersucht.

Variante 1, Erneuerung der Kesselanlage –

Variante 2, Erneuerung der Kesselanlage + Einbindung eines Blockheizkraftwerk.

In einer Wirtschaftlichkeitsberechnung wurde durch das Büro Schuler nachgewiesen, dass die Variante 2, die Einbindung eines BHKWs nicht wirtschaftlich ist.

Umgesetzt werden soll nun die Variante 1.

Die Modernisierung der Heizzentrale sieht den Austausch der Kesselanlage durch 2 neue Gasbrennwertkessel, diverse hydraulische Anpassungen, neue Regelungstechnik, neuen Gasanschluss und diverse Elektroarbeiten vor.

Im Zuge der Planung wurden weitere, dringen notwendige Anpassungen von Seiten der Stadtverwaltung aufgezeigt.

Somit sind nun zusätzlich die Erneuerung der Trinkwassererwärmung in der Jahnhalle und die Erneuerung der Trinkwassererwärmung in der DSH mit in die Planung aufgenommen. Aus hygienischen, wie aber auch aus hydraulischen Gesichtspunkten sind diese beiden Anlagen in diesem Zuge zwingend zu erneuern. Dies gilt ebenso für die Warmwasserbereitung im ASG.

Auch muss die hydraulische Einbindung der Jahnhalle angepasst werden.

Zudem musste festgestellt werden, dass weitere Anlagenteile zwingend ersetzt werden müssen, wie z. B. die automatische Druckhaltung und Nachspeisung.

Um einen sicheren und zufriedenstellenden Betrieb des gesamten Schulzentrums gewährleisten zu können ist diese Modernisierung zwingend nötig.

Die Verwaltung schlägt deshalb die Umsetzung der Variante 1 – Erneuerung Kesselanlage - zur Modernisierung der Heizzentrale im Schulzentrum Laichingen vor.

2.3 Bauausführungszeiten

Die Modernisierung der Heizzentrale soll mit Ende der Heizperiode 2018/2019 begonnen werden und bis Mitte September 2019 abgeschlossen sein.

3. Kosten und Finanzierung

3.1 Kosten

Für die Gesamtmaßnahme entstehen nach der Kostenberechnung vom 22.10.2018 (Anlage 1) Gesamtkosten in Höhe von rund 1.309.000,00 €.

Der nun höhere Ansatz in der Kostenberechnung ist zum einen auf die Preissteigerungen von 2017 auf 2019 zurückzuführen. Zum anderen wurde der Umfang des Gesamtprojektes durch die nötigen Trinkwassererzeugungen und diverse hydraulische und regeltechnische Anpassungen erhöht.

3.2 Finanzierung

Zur Finanzierung stehen im Vermögenshaushalt 2017 bei der Haushaltsstelle 2.8160.9400 Ausgabemittel in Höhe von 1.126.000,00 € zur Verfügung.

Für bereits zwingend notwendige Arbeiten wurden bisher Mittel in Höhe von 121.000.-€ verwendet. D.h. die Ausgabemittel müssen um 304.000.- € aufgestockt werden.

3.3 Zuschüsse

Für das Vorhaben sind folgende Zuschüsse bewilligt:

- Ausgleichstock 300.000.-€
- VwV KommSan Schule 105.000.-€

4. Beschlussvorschlag

- a) Der Gemeinderat stimmt der Modernisierung der Heizzentrale im Schulzentrum Laichingen in Form von Variante 1, Erneuerung Kesselanlage zu.
- b) Die Verwaltung wird ermächtigt, die Gewerke für die Modernisierung der Heizzentrale im Schulzentrum Laichingen auszuschreiben.

Laichingen, den 22.10.2018

Gefertigt:

Gesehen:

Gesehen:

Gesehen:

Christ
SG-Mitarbeiter

Hascher
Amtsleiter

Eppler
Amtsleiter

Kaufmann
Bürgermeister

Anl.: 1, 2